



# Adventssammlung 2024

## Füreinander

Kreative Ideen für Sammlerinnen und Sammler  
in den Kirchengemeinden im Erzbistum Köln



## Inhalt

3	Vorwort
4	Am Kirchort sammeln: Die Türkollekte
5	Sammeln mit Überweisungsträgern
6	Der GiroCode
7	Kreative Spendendosen
8	Das Sammlungs-Café
9	Waffel- und Glühweinverkauf
10	Unterstützerinnen und Unterstützer finden
11	Networking
12	Kreative Mottoideen
13	Kreative Mottoideen für Kinder
14	#EineMillionSterne
15	Caritas-Sammlung im öffentlichen Raum
16	Alternative Sammlungsideen
17	Mut und Hoffnung „To Go“
18	Platz für Ihre Ideen
19	Impressum

## Liebe engagierte Sammlerinnen und Sammler,

für die einen ist die jährliche Sammlung von Haustür zu Haustür im Frühjahr und im Advent ein Stück lebendige Kirche. Das persönliche Gespräch, der Austausch über die eigenen Sorgen oder die Nöte in der Nachbarschaft. Weil Nächstenliebe Nähe braucht, Gespräch und Empathie. Andere betrachten die Türkollekte eher als unzeitgemäß. Schließlich fehlen zunehmend auch ehrenamtlich engagierte Sammlerinnen und Sammler, die sich auf den Weg durch die Gemeinde machen.

In der nachfolgenden Handreichung sind kreative Aktionen zusammengestellt, die als Anregung dienen, auf die Caritassammlung aufmerksam zu machen und sie wieder zu einem aktiven Teil des Gemeindelebens werden zu lassen. Sie finden aber auch alternative Möglichkeiten, Mittel für in Not geratene Gemeindemitglieder einzuwerben. Gerne können Sie auch Ihre eigenen Ideen und Erfahrungen ergänzen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Unser besonderer Dank gilt allen Sammlerinnen und Sammlern, die mit ihrem Einsatz die Nöte vieler Menschen wahrgenommen und mit den Spendengeldern konkret geholfen haben und dies auch heute noch tun. Zugleich möchten wir Interessierte von der Wichtigkeit der Haussammlungen vor Ort überzeugen und motivieren, sich aktiv zu beteiligen.

N.N.

N.N.



## Am Kirchort selbst sammeln: Die Türkollekte

Unter dem Leitwort „**Mut zur Hoffnung**“ findet vom 18. November bis zum 9. Dezember 2023 die diesjährige Adventssammlung statt. In einer kurzen Ansprache am Ende der Hl. Messe können Sie die Gemeindemitglieder darüber informieren,

- dass 95% der Spenden für Hilfesuchende in der Gemeinde verwendet werden
- wofür das Geld eingesetzt wird, z.B. für Lebensmittelgutscheine, weiße Ware, Unterstützung von Ferienfreizeiten, usw.

Die Informationen sind wichtig, da Spender gerne wissen, was mit ihrem Geld konkret gemacht wird.

**Tipp:** Wenn es personell schwierig ist, fragen Sie doch mal nach, ob die Messdiener bei der Türkollekte helfen können. Auch ein vorheriger Hinweis in den Pfarrnachrichten auf die Türkollekte ist sinnvoll.



## Sammeln mit Überweisungsträgern

Fragen Sie bei der Bank, bei der die Kirchengemeinde ihr Konto hat, nach bedruckten Überweisungsträgern. Wichtig ist, dass der Name der Gemeinde und der Spendenanlass angegeben wird, beispielsweise Adventssammlung 2023. So muss der Spender und die Spenderin nur noch den Betrag und die eigene Kontonummer eintragen.

Überweisungsträger kann man unter anderem in den Kirchen auslegen und auch im Sommer- oder Adventspfarrbrief einlegen.

**Tipp:** Vielleicht gestattet Ihnen auch die örtliche Bäckerei, der Friseur oder der Supermarkt im Viertel, dass Sie Überweisungsträger auslegen dürfen. So werden möglichst viele Menschen erreicht.



## Der GiroCode für die „digitalisierten“ Spender

Ist Ihnen schon einmal auf einer Rechnung das kleine Quadrat mit den schwarzen Strichen und dem Hinweis „scan me“ aufgefallen? Das ist ein GiroCode – eine einfache und unkomplizierte Möglichkeit, mit dem Mobiltelefon zu bezahlen.

Einen GiroCode können Sie auch für die Caritassammlung erstellen lassen. Hierfür muss der Unterschriftsberechtigte (meist der leitende Pfarrer) bei der Hausbank einen GiroCode anfragen, der dort mit allen notwendigen Daten gefüllt und erstellt wird.

Den GiroCode können Sie dann auf Ihren Flyern oder auf Ihrer Homepage einstellen. Wenn der Spender diesen mit dem Handy scant, muss er nur noch seinen Spendenbetrag angeben.





## Kreative Spendendosen

Warum nicht mal beim Pfarrfest oder beim Einzelhändler im Ort eine Sammlungsdose aufstellen?

Es gibt verschiedene Formen (quadratisch oder rund), die sich individuell gestalten lassen, beispielsweise mit dem aktuellen Sammlungsplakat (Ausdruck im entsprechenden Format anlegen).

**Tipp:** Legen Sie den aktuellen Sammlungsflyer dazu. Hier erfährt der Spender und die Spenderin alle wichtigen Informationen, die Adresse der Gemeinde und die Daten einer Kontaktperson.



Adventssammlung  
18. November bis 9. Dezember 2023  
www.wirsammeln.de

## Das Sammlungs-Café

Je nach Jahreszeit, Wetterlage und örtlichen Gegebenheiten draußen, auf dem Kirchplatz, in der Kirche oder im Gemeindezentrum: Bieten Sie nach dem Gottesdienst gegen eine Spende einen Kaffee an und machen Sie durch Informationsmaterial, mit Spendendosen und persönlicher Ansprache auf die Sammlung aufmerksam.

**Tipp:** Vielleicht können Sie auch Menschen motivieren, sich als Sammlerinnen und Sammler zu engagieren.





## Waffel- und alkoholfreier Glühweinverkauf



Bei einer selbstgebackenen Waffel oder einem alkoholfreien Glühwein lässt sich nach dem Gottesdienst – vor allem im Advent – noch kurz innehalten und über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Nutzen Sie diese nette Form der Geselligkeit, um auch auf die Sammlung aufmerksam zu machen, indem die Kostenbeiträge für das leibliche Wohl der Caritassammlung und damit Menschen in der Gemeinde, die in eine Notlage geraten sind, zugute kommen.

**Tipp:** Bitte denken Sie daran, dass Menschen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, eine Infektionsschutzbelehrung (ehem. Gesundheitszeugnis z.B. bei der Stadt Köln) benötigen.

## Unterstützerinnen und Unterstützer finden

Sammlung ist was für Seniorinnen und Senioren? Von wegen! Überlegen Sie doch mal, welche Gruppierungen Sie innerhalb der Gemeinde ansprechen und für die Sammlung motivieren können. Ob Messdiener, Pfadfinder, Jugendgruppen, youngcaritas – sicher lassen sich gemeinsam ein paar coole Ideen entwickeln?

**Tipp:** Vielleicht gibt es sogar innerhalb der Kommunion- oder Firmkatechese die Möglichkeit, sich einzubringen? Was in jedem Fall hilfreich ist: Über die Caritaskreise hinausdenken und die Caritas-Sammlung als ein solidarisches Anliegen der gesamten Kirchengemeinde betrachten.



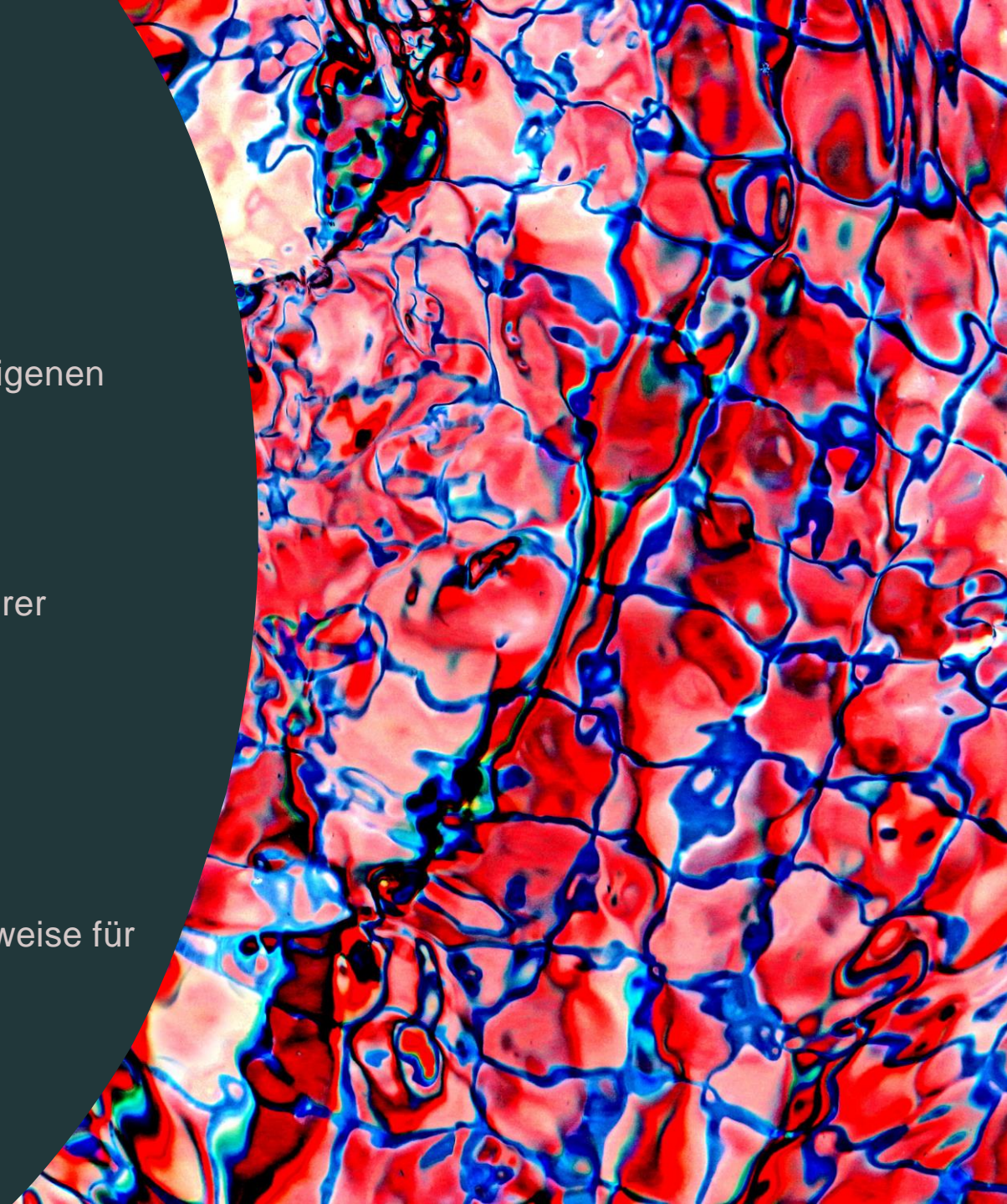
# Networking

Vernetzen Sie sich mit dem Caritaskreis, vielleicht auch über den eigenen Kirchturm hinaus. Fragen Sie nach:

- Wie macht Ihr das mit der Sammlung?
- Welche Notlagen und besonderen Bedarfe bestehen in eurer Gemeinde?
- Was funktioniert gut? Wo gibt es Probleme?

So tun sich möglicherweise weitere kreative Ideen auf.

**Tipp:** Entwickeln Sie gemeinsam Spendenideen vor Ort, beispielsweise für ein Frauenhaus, für ein Kinderheim, etc.



## Kreative Mottoideen: Mut machen- Hoffnung schenken

Nutzen Sie das aktuelle Sammlungsmotto für kreative Ideen und falten Sie beispielsweise eine Taube der Hoffnung (Bastelanleitungen finden Sie im Internet).

Versehen Sie die Taube mit einer kleinen persönlichen Botschaft. Vielleicht können Ihnen Menschen aus der Gemeinde beim Basteln helfen. Beziehen Sie die Taube in den Gottesdienst mit ein. Zum Beispiel können die Gottesdienstbesucher eine Taube mit ihrer persönlichen Hoffnungs- oder Mutbotschaft versehen.

**Tipp:** Wenn jeder eine Taube für die Familie, Nachbarn und Freunde mitnimmt, kann die Botschaft weitergetragen werden.



## Kreative Mottoideen für Kinder: Mut machen- Hoffnung schenken



Wenn es etwas einfacher sein soll, kann man auch **Tauben zum ausmalen** in Kindergärten und Familienmessen verteilen.

Die ausgemalten, bunten Tauben werden als Zeichen der Hoffnung beispielsweise bei der Haustürsammlung an ältere und alleinstehende Gemeindemitglieder verteilt.

**Tipp:** Sprechen Sie die Erzieherinnen und Engagierten der Kleinkinderkatechese an, ob sie die Sammlungsthemen „Helfen“, „Hoffnung“, „Teilen“, „Freude schenken“ in ihre Arbeit integrieren möchten. Gerade in der Vorweihnachtszeit ein interessanter Aspekt.



## #EineMillionSterne

Am Samstag, den 18. November 2023 lädt Caritas international zur 17. bundesweiten Solidaritätsaktion **#EineMillionSterne** ein. Deutschlandweit verwandeln haupt- und ehrenamtliche Caritas-Mitarbeitende öffentliche Plätze in strahlende Lichtermeere. Sie setzen damit Zeichen der Hoffnung und Solidarität für Menschen in Not hier und weltweit. In diesem Jahr ruft Caritas international zu Spenden für Waisen und Sozialwaisen in Tadschikistan auf. [Materialien](#) erhalten Sie bis Ende August 2023.

**Tipp:** Bewerben Sie im Rahmen der Aktion die Sammlung in Ihrer Gemeinde und machen Sie auf die Not auch in der direkten Nachbarschaft aufmerksam.

## Caritas-Sammlung im öffentlichen Raum - Begegnung suchen

Studien belegen, dass der öffentliche Raum viel Potenzial für zivilgesellschaftliche Ansprache bietet. Machen Sie sich diese Erkenntnis zunutze. Überlegen Sie, wo Sie die Menschen erreichen können. Wenn Sie keine Haussammlung mehr durchführen, können Sie vielleicht die Orte aufsuchen, an denen Sie viele Menschen antreffen. Das Einkaufszentrum, der Baumarkt, das Rathaus, der Marktplatz, das Gartencenter...

**Tipp:** Bei der Caritas-Sammlung geht es nicht nur darum, Geld für die notleidenden Menschen oder soziale Projekte in der Gemeinde einzunehmen. Im Gespräch kommen Sie mit Menschen in Kontakt und Sie können Hinweise bekommen, welche Schwierigkeiten es gibt und welche Hilfen sinnvoll wären.



## Alternative Sammlungsideen: Kaufe Deins – schenke eins!

Immer häufiger reicht das Geld nicht für das Nötigste. Haltbare Lebensmittel, Schulmaterialien oder andere Sachspenden lassen sich gezielt und konkret sammeln, indem Sie Menschen vor einem Einkaufszentrum ansprechen und sie bitten, ein Teil mehr einzukaufen. In der Regel bleibt es nicht bei einem Teil, sondern Kaffee, Nudeln, Müsli und Vieles mehr wird gespendet. Wichtig: Vergewissern Sie sich bei den Marktleitern, dass Sie die Erlaubnis haben, vor dem Geschäft zu stehen.

**Tipp:** Machen Sie auf Ihre Caritasarbeit aufmerksam! Und beziehen Sie auch hier andere Gruppierungen ein. Eine solche Aktion kann gut aktiver Teil der Firmvorbereitung sein.





## Mut und Hoffnung „To Go“

Geben Sie Ihren Mitmenschen ein bisschen Mut mit auf den Weg und gestalten Sie **Abreißzettel** mit einem Mutmach- oder Hoffnungsspruch.

Ein Abreißzettel kann ganz einfach erstellt werden, indem man in einem Word-Dokument eine Tabelle mit nur einer Zeile einfügt und in den einzelnen Spalten die Textrichtung über den Reiter „Layout“ auf vertikal einstellt. In die einzelnen Spalten kann ein mutmachender Spruch eingetippt werden. Über der Tabelle kann auf die Sammlung hingewiesen werden. Nach dem Ausdrucken wird das Papier einfach von unten eingeschnitten, sodass jeder kleine Zettel nur noch an der kurzen Seite abzureißen ist.

**TIPP:** Versehen Sie die Zettel doch zusätzlich mit dem QR-Code für die Sammlung.



## **Hier ist Platz für Ihre Ideen!**

Wir freuen uns, wenn Ihnen diese kleine Ideenbörse Anregungen gegeben hat, die Caritassammlung in Ihrer Gemeinde mit „frischem Wind“ zu gestalten. Aktuelle Materialien zum Download finden Sie auch immer unter <https://www.caritasnet.de/engagement/sammlungen/>

**Ihre Ideen sind uns jederzeit herzlich willkommen!**

Kontakt: N.N.





Nicht müde werden  
sondern dem Wunder  
leise  
wie einem Vogel  
die Hand hinhalten.

Hilde Domin

# Impressum

**Diözesan Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.**

Georgstraße 7

50676 Köln

Telefon: 0221-2010-0

[www.caritasnet.de](http://www.caritasnet.de)

## **Redaktion**

AG Sammlung im Diözesan Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Gestaltung: Michaela Szillat

Oktober 2024

